

MUSIK DES 17. JAHRHUNDERTS

HERAUSGEBER WOLFGANG FÜRLINGER UND KONRAD RUHLAND

Band XVII

Antonia Bembo
(1643 – nach 1717)

Te Deum laudamus

für Soli SSATB, Chor SSATB,
2 Violinen (2 Flöten oder 2 Oboen),
2 Violen, Basso continuo

herausgegeben von Wolfgang Furlinger

Musikverlag Alfred Copenrath



Carus-Verlag 91.222

Vorwort

Giacomo Padoani, dem Doktor der Medizin und der Philosophie an der Universität Padua, und der Diana Paresco wurde in Venedig um 1640 eine Tochter geboren. Die hochgebildeten und gut situierten Eltern ermöglichten der begabten Antonia eine gründliche Ausbildung beim bekannten Opern- und Kirchenmusikkomponisten Francesco Cavalli, der auch den Posten des Kapellmeisters an San Marco bekleidete. 1659 heiratete Antonia den venezianischen Adligen Lorenzo Bembo. Dieser führte ein unregelmäßiges Leben, lebte gern auf großem Fuß, machte Schulden und brachte auch die Mitgift Antonias in kurzer Zeit durch. Im Winter 1676/77 verließ Antonia Venedig und ging nach Paris. Die Gründe zu dieser Entscheidung müssen schwerwiegend gewesen sein, daß sie, eine "nobile veneta", eine venezianische Adelige, sich von Familie und Kindern trennte, um im Ausland zu leben. Merkwürdig ist auch die Stille um Antonia in zeitgenössischen französischen Quellen. Als Komponistin konnte sie neben den arrivierten Hofkomponisten kaum Popularität erlangen. Wir wissen, daß sie mit einer lebenslangen Rente des Königs, Ludwig XIV., im Kloster Notre Dame de Bonne Nouvelle ein von äußeren Sorgen freies Leben hatte. Antonias weiterer Werdegang, Datum und Umstände ihres Todes sind nirgends erwähnt. Glücklicherweise sind einige ihrer Kompositionen in der französischen Nationalbibliothek erhalten: "Produzioni Armoniche" (41 Arien, meist für Sopran und Basso continuo, Ludwig XIV. gewidmet), zwei "Te Deum", Psalm-Vertonungen und die Oper "L'Ercole amante".¹

Stilistisch ist A. Bembo der Operntradition des venezianischen Frühbarock (Claudio Monteverdi 1567 – 1643, Francesco Cavalli 1602 – 1676, Marc Antonio Cesti 1623 – 1669) verhaftet. Mit dem italienischen Sinn für wirkungsvolle Melodik verbindet die Komponistin einfallsreiche Harmonik und die französische Art der eleganten Ornamentik. Eine auffallende Vorliebe für Sext-Akkorde verleiht ihrer Musik eigenartig duftig-schwebendes Gepräge.

Die Partitur des vorliegenden "Te Deum" liegt in der Bibliothèque Nationale in Paris (Département de la musique Rés. Vm¹114). Die Vorrede (teils altitalienisch, teils lateinisch mit französischen Einschlägen) lautet: *Herr (Majestät) Ludwig XIV. der Große, der Mächtige, der Weise, der Unbesiegbare, höchste Zeus, Jupiter auf Erden, Herr der Herrscher. Ich wage Eurer heiligen Majestät das dritte Werk meines schwachen Bemühens zu widmen, ein "Te Deum", um der göttlichen Majestät Dank zu sagen und gleichzeitig (Schutz für den Prinzen zu erleben, der Eurer Majestät und dem ganzen Hof so teuer ist wie der Herzog von Bretagne), beigefügt ist ein "Exaudiat".² Majestät, wer etwas vermag, gibt soviel er kann. Und starke Gefühle drücken sich besser aus in andächtiger Stille als in gewandter Beredsamkeit, so wage ich es, mich mit ergebenster Hochachtung und tiefster Ehrfurcht zu unterzeichnen, Ihre getreue, ergebene und gehorsame Dienerin Mademoiselle Antonia Bembo.* (Auf einem zweiten Blatt:) *Ein "Te Deum", das die göttliche Majestät anflehen soll, uns einen so großen Monarchen wie Ludwig XIV. und seine ganze königliche Familie zu erhalten, beigefügt ein "Exaudiat". Komposition von Antonia Bembo.*

Die Komponistin konzipierte das "Te Deum" für fünfstimmigen Chor (5 Solisten) und für ein Orchester mit Streichern und Holzbläsern. Im Einleitungssatz und im "Pleni" (T. 125-136) schreibt Bembo auch "flutes" in die Violinstimmen und zum Continuo "Basson" (Fagott). Auch wenn das gesamte Werk mit Streichern allein ausgeführt werden kann, denkt Bembo vermutlich auch in der Folge, insbesondere "wenn es völlig gehet", also im Tutti, an eine farbliche Abschattierung durch das (für das französische Barock typische) Holzbläser-Trio. Es bleibt dem musikalischen Leiter überlassen, für Flöten und Fagott weitere (auch solistische) Teile einzurichten, bzw. in den Streicherstimmen anzuzeichnen. Bembo verwendet in ihrer Partitur nebeneinander französische und italienische Bezeichnungen, z.B. *premier dessus* = erster Sopran, *doux* = *dolce* = anmutig, sanft und weich, *lentement* = langsam, *tendrement* = verhalten, *allegro* = Allegro, *Chœur de Symphonie* = *Sinfonia* = Orchesterterronell, *Chœur de voix* = Vokalchor usw. Vorschläge des Herausgebers stehen in eckiger Klammer.³ Der ausgesetzte Generalbaß diene dem Ausführenden als Improvisationsgrundlage. Die an allen Schlüssen, auch an schlußähnlichen Wendungen gesetzte Fermate soll – um der Geschlossenheit des Werks willen – nicht immer nur als Verlängerung des Klanges aufgefaßt werden. Nachdem (bisher) keine Einzelstimmen aufgefunden wurden und weil offensichtliche Schreibfehler in der Partitur nicht korrigiert sind, ist zu vermuten, daß das "Te Deum" als Geschenk diente, aber nie aufgeführt wurde.

Linz im Juni 1999

Wolfgang Furlinger

¹ Biographie nach Eva Weissweiler, *Komponistinnen aus 5 Jahrhunderten*, Frankfurt/Main 1981. Insbesondere nach Forschungen von Claire Fontijn, *Antonia Bembo: Les goûts réunis, Royal Patronage, and the Role of the Woman Composer during the reign of Louis XIV* (Ph.D.diss., Duke University, 1994) und Marinella Laini, *La musica di Antonia Bembo: un significativo apporto femminile alle relazioni tra Venezia e Parigi*, in: *Studi musicali* 25 (1996), 225-281.

² "Exaudiat te Dominus in die tribulationis" (Der Herr erhöhe dich in der Not) für 2 Soprane, Baß, 2 Violinen und Generalbaß. Dieser Psalm 20 ist der Segenswunsch des Volkes für seinen König.

³ In Bembos Partitur-Konzept findet sich eine zweite Fassung des "Per singulos dies" für Sopran-Solo und Streicher (Seite 46ff). Diese wurde in unsere Ausgabe nicht aufgenommen.

Te Deum laudamus

Antonia Bembo
(1643 - nach 1717)

Violine I (Flöte, Oboe) *Symphonie*

Violine II (Flöte, Oboe)

Viola I

Viola II

Chœur de Voix

Sopran I
Te De-um lau -

Sopran II
Te De-um lau -

Alt
Te De-um lau -

Tenor
Te De-um

Baß

f Sinfonia *p* *f*

f Sinfonia *p* *f*

f Sinfonia *p*

f Sinfonia *p*

K. (F.c.) *Symphonie* 6 7 4 3

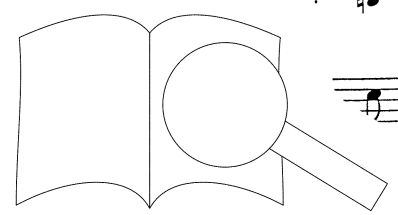
f Sinfonia 6 7 6 4 3

5

5

12

12



19

p *f* *p* *f* *p* *f*

19

p *f*

4 3 6 4 3 6

26

p *p* *p*

26

p

6 4 3 6

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



32

VI. I *f* *p* *f*

VI. II *f* *p* *f*

Vla. I *f* *p* *f*

Vla. II *f* *p*

32

S. I *Tutti f*
Te De-um lau - da - mus, De - um lau -

S. II *Tutti f*
Te De-um lau - te De - um lau -

A. *Tutti f*
Te te De - um lau -

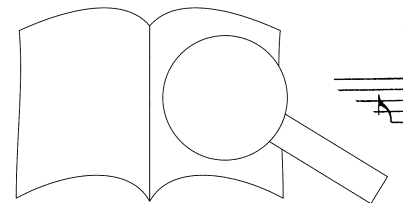
T. *Tutti f*
da - mus, te De - um lau -

B. *Tutti f*
De - um lau - da - mus, te De - um lau -

f *p*

4 3 6 7 6

4 3



da - mus. Te Do-mi-num con-fi - te - mur, te Do-mi-num con-fi - te - mur, te De - um lau - Solo

da - mus. Te Do-mi-num con-fi - te - mur, te Do-mi-num con-fi - te - mur, te De - um lau - Solo

da - mus. Te Do-mi-num con-fi - te - mur, te De - um lau - Solo

da - mus. Te Do-mi-num con-fi - te - mur, te De - um lau - Solo

da - mus. Te Do-mi-num con-fi - te - mur, te De - um lau - Solo

6 6 4 3#

46

46

46

Tutti f

te De - um lau - da - mus, te Do - mi - nur m. mi - num, te

Tutti f

De - um lau - da - mus, te De - um lau - da - mus, tr con - ur, te Do - mi - num, te

con - fi - te - mur, te Do - mi - num, te

Do - mi - num con - fi - te - mur, te Do - mi - num, te

Tutti f

te Do - mi - num con - fi - te - mur, te Do - mi - num, te

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

60

60

Do-mi-num con - fi - te - mur,

Do-mi-num con - fi - te - mur,

Do-mi-num con-fi - te - -

Do-mi-num con-fi - te

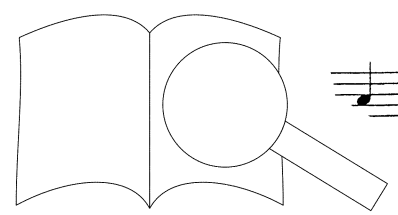
Do-mi-num cu mur,

60

p

6 3

4



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

67

67

te te .n con -

Do- Do-mi-num con -

Jo-mi-num, te Do-mi-num con-fi -

te Do-mi-num, te Do-mi-num con-fi -

te Do-mi-num, te Do-mi-num con-fi -

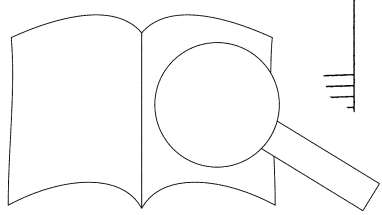
67

6 3 6

4

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



73

p

73

fi - te - mur.

fi - te - mur.

te - mur.

te - m

73

p

4 3 6

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

79 [Andante]

VI. I *p*

VI. II

S. I Solo

Te ae - ter - num Pa - trem om - nis ter - ra ve - ne - ra - tur. Ti - bi om - nes

Org. *p*

Vc./Kb.

5 7
3

82

An - ge - li, ti - bi coe - li et u - ni - v sta - u - ni - ver - sae po - te -

82

6 6 6 6
4 6 6 4
2

86

Sinfonia

86 Str.

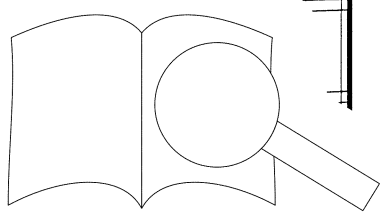
Sinfonia

4 6

PROBENPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert



[Allegro moderato]

91

VI. I *p*

VI. II *p*

S. I Solo
Ti - bi Che - ru - bim et Se - ra - phim in - ces - sa - bi - li vo - ce pro - cla - mant,

S. II Solo
Ti - bi Che - ru - bim et Se - ra - phim in - ces - sa - bi - li vo - ce pro -

B. Solo
Ti - bi Che - ru - bim et Se - ra - phim,

Org. *p*

Vc./Kb.

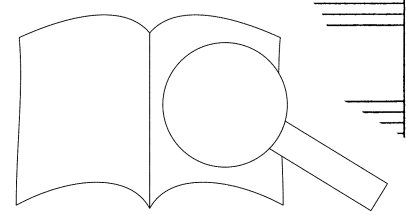
94

in pro - cla - mant, in - ces - sa - bi - li vo - ce pro -

cla in - ces - sa - bi - li vo - ce pro -

sa - bi - li vo - ce pro - cla - mant, in - ces - sa - bi - li

6 #



96

96

cla - mant, pro-cla - - - mant,

cla - mant, pro-cla - - - mant, te ae - ter - num Pa - trem om - nis ter - r -

vo - ce pro-cla - - - mant, te ae - ter - num Pa - trem om -

96

6 7 6 3#

5 4

6 5 #

100

100

ra

- ru - bim et Se - ra - phim in - ces - sa - bi - li

ti - bi Che - ru - bim et Se - ra -

tur, ti - bi Che - ru - bim et Se - ra -

100

6 4+ 2

6

103

Musical notation for the first system, measures 103-104. It consists of two staves: a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment line in the lower staff. The key signature has two sharps (F# and C#).

vo - ce pro - cla - mant,

in - ces - sa - bi - li vo - ce pro -

phim in - ces - sa - bi - li vo - ce pro - cla - mant,

phim in - ces - sa - bi - li vo - ce pro - cla - mant,

103

Musical notation for the second system, measures 103-104. It consists of two staves: a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment line in the lower staff. The key signature has two sharps (F# and C#).

105

Musical notation for the third system, measures 105-106. It consists of two staves: a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment line in the lower staff. The key signature has two sharps (F# and C#).

cla - mant, ti - bi

phim in - ces - sa - bi - li vo - ce pro - cla - mant:

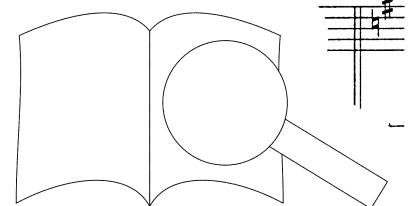
in - .ant,

in - ces - sa - bi - li vo - ce pro - cla - mant:

ant,

in - ces - sa - bi - li vo - ce pro - cla - mant:

6



108 [♩ = ♩]

VI. I *f* *p*

VI. II *f* *p*

Vla. I *f* *p*

Vla. II *f* *p*

108 *Tutti* *f*

S. I
San - ctus, San - ctus, San - ctus, De - us Sa - - ba

S. II
San - ctus, San - ctus, San - ctus, De - us Sa -

A.
San - ctus, San - ctus, San - ctus, De - oth,

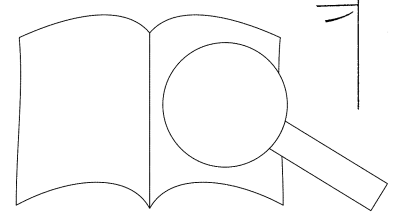
T.
San - ctus, San - ctus, - - - ba - oth,

B.
San - ctus Sa - - ba - oth,

Vc./Kb.

6 # # 7 6 6 4 3#

3



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

113

Musical score for instruments, including piano and strings, with dynamics *f* and *p*.

113

Vocal score with lyrics: San - ctus, San - ctus, San - ctus, San - ctus, San - ctus, San - ctus, San - ctus, San - ctus, San - ctus, San - ctus, San - ctus, San - ctus.

113

Musical score for instruments, including piano and strings, with dynamics *f* and *p*. Includes figured bass notation: 4 3 # # 6 # #.

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

118

p

118

San-ctus, San-ctus, De-us Sa-ba-oth.

San-ctus, San-ctus, De-us Sa-ba-oth.

San-ctus, San-ctus, De-us Sa-ba-oth

San-ctus, San-ctus, De-us

San-ctus, San-

118

p

7 6 7 # 6 6 6 7 7

124 [Allegro]

VI. I [p] Sinfonia

VI. II [p] Sinfonia

Vla. I [p] Sinfonia

Vla. II [p] Sinfonia

S. I

Org. [p] Sinfonia

Vc./Kb.

6 6

6 6# #

130

p

Solo

et ter - ra ma - je - sta - tis glo - ri - ae tu - ae.

6 6 6 # 6 6 6 4

136 [Andante]

VI. I *p*

VI. II

Vla. I

S. I Solo
Te glo - ri - o - sus A - po - sto - lo - rum cho - rus. Te Pro - phe - ta - rum lau -

S. II Solo
Te glo - ri - o - sus A - po - sto - lo - rum cho - rus. Te Pr

B. Solo
Te glo - ri - o - sus A - po - sto - lo - rum chr

Org. *p*

Vc./Kb.

139

6
4

da - bi - lis nu Te Mar - ty - rum can - di - da - tus lau - dat,

da - bi - rus. Te Mar - ty - rum can - di - da - tus lau - dat,

139 .ne - rus. Te Mar - ty - rum can - di - da - tus lau - dat,

6 3# #

4



142

Sinfonia

lau - dat ex - er - ci - tus.

lau - dat ex - er - ci - tus.

lau - dat ex - er - ci - tus.

142

lau - dat ex - er - ci - tus.

Sinfonia

6 4 3

146

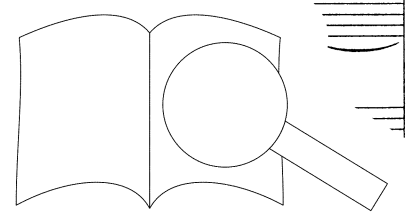
p

Te - r

san - cta con - fi - te - tur Ec - cle - si - a: Pa - trem im -

Pa - trem im -

Pa - trem im -



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

150

men-sae ma - je - sta - tis: Ve - ne - ran - dum tu - um ve - rum et u - ni - cum

men-sae ma - je - sta - tis: Ve - ne - ran - dum tu - um ve - rum et

men-sae ma - je - sta - tis: Ve - ne - ran - dum tu - um ve

150

6 6

153

Fi - li - um: - cli - tum Spi - - ri - tum.

Fi - que Pa - ra - cli - tum Spi - - ri - tum.

quo - que Pa - ra - cli - tum Spi - - ri - tum.

153

4+ # 4

[Allegro]

157

VI. I

VI. II

Vla. I

Vla. II

S. I

S. II

B.

Tu Rex glo-ri-ae, Chri-ste, tu Rex glo-ri-ae. Tu Pa-tris sem-pi-

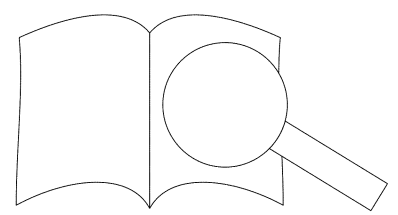
Tu Pa-tris sem-pi-ter-nus

Tu Rex glo-ri-ae, Chri-ste. Tu

Org.

Vc./K'

67
4²



PROBEE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

164

Sinfonia

Sinfonia

Sinfonia

164

ter-nus, tu Pa - tris sem-pi - ter - - nus - es - Fi

tu Pa - tris sem-pi -

Pa - tris sem-pi - ter-nus, tu tri- Fi - li - us,

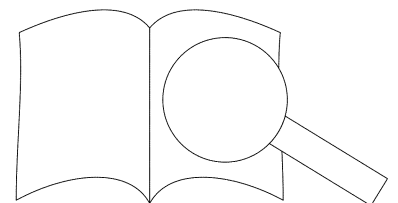
164

Sinfonia

6 6 6 5 4 3#

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



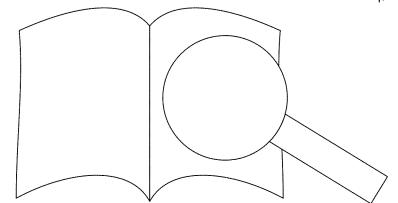
172

172

172

6 7
4 #3

6
4 3#



PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

179

Musical score for measures 179-184. The score consists of four staves: two piano staves (treble and bass clef) and two bass staves (treble and bass clef). The key signature is two sharps (F# and C#). The music is in a 4/4 time signature. The piano part features a melodic line in the right hand and a supporting bass line in the left hand. The bass part features a rhythmic accompaniment in the right hand and a supporting bass line in the left hand. A dynamic marking of *p* (piano) is present in the second measure of the piano staff.

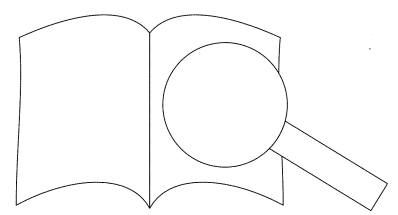
179

Vocal score for measures 179-184. The score consists of three staves: a vocal line (treble clef) and two piano accompaniment staves (treble and bass clef). The key signature is two sharps (F# and C#). The lyrics are:
 ter-nus, tu Pa - tris e
 tu Pa - tris sem-pi - ter-nus, tu
 Pa - tris sem-pi - ter-nus, tu

179

Piano accompaniment for measures 179-184. The score consists of two staves: a right hand (treble clef) and a left hand (bass clef). The key signature is two sharps (F# and C#). The music is in a 4/4 time signature. The right hand features a melodic line with some grace notes, and the left hand features a rhythmic accompaniment.

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



186

Sinfonia

Sinfonia

Sinfonia

Sinfonia

This block contains four staves of musical notation for the piece 'Sinfonia'. Each staff is labeled 'Sinfonia' below it. The notation includes treble and bass clefs, a key signature of two sharps (F# and C#), and a common time signature (C). The music consists of rhythmic patterns of eighth and sixteenth notes.

186

nus es Fi - li - us.

nus es Fi - li - us.

nus es Fi - li - us.

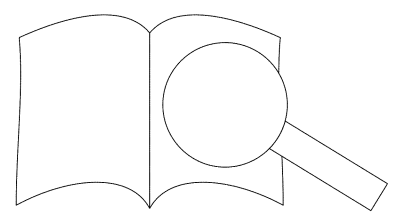
This block contains three staves of musical notation for the phrase 'nus es Fi - li - us.'. Each staff is labeled with the text 'nus es Fi - li - us.' below it. The notation includes treble and bass clefs, a key signature of two sharps, and a common time signature. The melody is simple and consists of a few notes.

186

This block contains two staves of musical notation. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. Both have a key signature of two sharps and a common time signature. The music consists of rhythmic patterns of eighth and sixteenth notes. Below the bottom staff, there are some numbers: 6, 4, 2, 6, 6, 6.

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



lentement et tendrement

195

VI. I

p

VI. II

p

S. I

Solo

Tu ad li - be - ran - dum sus - cep - tu - rus ho - mi - nem, non hor - ru - i - sti Vir - gi - nis u - te - ru -

195

Org.

p

Vc./Kb.

7b

4

199

vi - c

- o, a - pe - - ru - i - sti, a - pe - - ru -

199

6

7

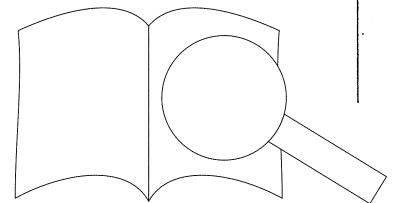
6

#

6

6

4+



[Allegro]

202

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

[Allegro]

i - sti cre - den - ti - bus re - gna coe - lo - - rum. Tu ad dex - te - ram De - i in

202

6# 6 6 4# 6 4 6 3#

[Allegro]

206 Allegro

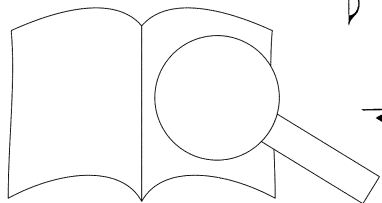
Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment.

Allegro

glo ri - a Pa - tris, in glo - - - ri - a Pa - tris, in

206

6# 6 6 4+ 7



209

VI. I

VI. II

Vla. I

Vla. II

209

S. I

S. II

A.

T.

B.

glo - - - ri-a Pa-tris. Ju-dex cre-de-ris es - ru

Tutti *f*

in

Tutti *f*

in glo -

Vc./K

6 4+

6

6 4+ 2

6 4+

213

Musical score for measures 213-215. The score includes piano and bass staves. The piano part features a melodic line with dynamic markings such as *f*. The bass part provides harmonic support with a steady eighth-note accompaniment.

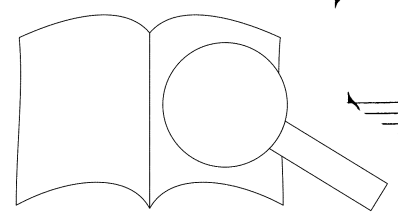
213

Musical score for measures 213-215 with vocal lines. The lyrics are: "glo - ri - a Pa - tris, in glo - ri - a". The score includes vocal staves with lyrics and piano accompaniment. Dynamic markings include *Tutti f*.

213

Musical score for measures 213-215, showing piano and bass staves. The piano part continues the melodic line, and the bass part provides harmonic support.

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



216

Musical score for measures 216-218, featuring four staves with instrumental accompaniment in G major.

216

Musical score for measures 216-218 with vocal lines and lyrics in German and Latin.

Pa - tris, in glo - - - ri - a Pa - tris - - - se ven -
 Pa - tris, in glo - - - ri - a Pa - tris - - - de - ris es - se ven -
 glo - - ri - a Pa - tris, ju - dex cre - de - ris es - se ven -
 ju - dex cre - de - ris es - se ven -
 glo ju - dex cre - de - ris es - se ven -

216

Musical score for measures 216-218 with piano accompaniment and a magnifying glass icon.

7 6 6
4+
2

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

219

Sinfonia

Sinfonia

Sinfonia

Sinfonia

219

tu - - rus.

tu - - rus.

tu - - rus.

tu - - rus.

tu -

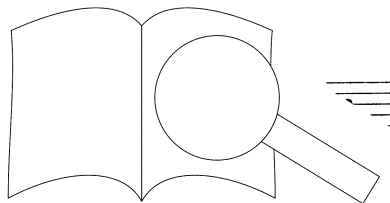
219

Sinfonia

3#

6

3



223

Musical score system 1, measures 223-225. It consists of four staves: two treble clefs and two bass clefs. The key signature is one sharp (F#). The music features a mix of rests and rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes.

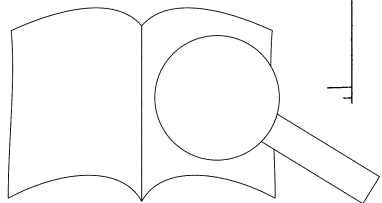
223

Musical score system 2, measures 223-225. It consists of five staves, all with treble clefs. The key signature is one sharp (F#). The music is mostly composed of rests, with some faint notes visible in the later measures.

223

Musical score system 3, measures 223-225. It consists of two staves: a treble clef and a bass clef. The key signature is one sharp (F#). The music includes eighth notes and a sixteenth note. A large number '6' is printed below the bass staff.

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



226

Musical score for measures 226-228. It consists of four staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The key signature has two sharps (F# and C#). The music includes various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests.

226

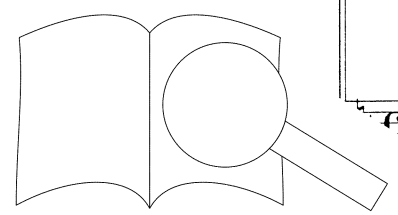
Musical score for measures 226-228, continuing from the previous system. It consists of two staves: a treble clef staff on top and a bass clef staff on the bottom. The key signature remains two sharps. Measure numbers 6# and 6 are indicated below the staves.

229

Musical score for measures 229-231. It consists of four staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The key signature has two sharps. The music includes various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests.

229

Musical score for measures 229-231, continuing from the previous system. It consists of two staves: a treble clef staff on top and a bass clef staff on the bottom. The key signature remains two sharps. Measure numbers 5 6, 6 4#, 6 4#, and 2 are indicated below the staves.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

233 *lento*

VI. I *p*

S. I *Solo*
 Te er - go quae - su - mus, fa - mu - lis tu - is sub - ve - ni, quos pre - ti - o - so san - gui - ne re - de - mi -

Org. *p*

Vc./Kb.

6# 6 7 6 7 6 7 6

238 [a tempo]

VI. I

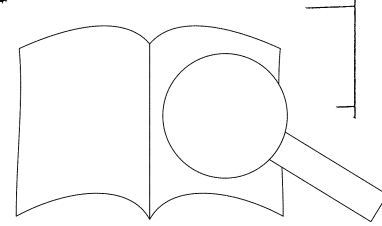
S. I [a tempo]
 sti. Ae - ter - na fac cur - ri - a nu - me - ra - ri,

S. II *Solo*
 A - an - is in glo - ri - a nu - me - ra - ri,

B.
 - cum san - ctis tu - is in glo -

Vc.,

6# 6



PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

242

VI. I

VI. II

Vla. I

Vla. II

242

S. I

S. II

B.

in glo - ri - a nu - me - ra - - -

in glo - ri - a nu - me - r - - - ri - a nu - me - ra - - -

- - ri - a n'' ri - a, in glo - ri - a nu - me - ra - - -

242

O.

6 6 6 6 6 6 3#

4 4# 4#

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

246

Sinfonia

Sinfonia

Sinfonia

Sinfonia

246

ri.

ri.

ri.

246

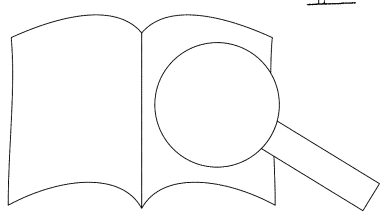
Sinfonia

6 4#

6

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



250 tendrement

VI. I *p*

VI. II

250 Solo

S. I
Sal-vum fac po-pu-lum tu-um Do - mi-ne, et be - ne-dic he-re - di - da - ti - tu -

S. II

Org. *p*

Vc./Kb.

6 6 4 6 4 3#

254

p

254

ae.

Solo

fa

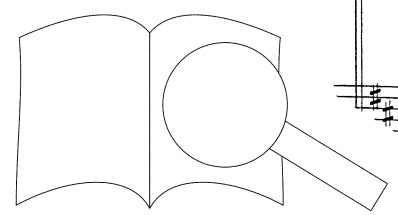
Do - mi-ne, et be - ne-dic he-re - di - da - ti - tu - ae.

254

6 76 #

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



259 *tendrement*

VI. I

VI. II

Vla. I

Vla. II

259

S. I

S. II

A. *Solo*
Sal - vum *f* - mi - ne, et be - ne - dic, et be - ne - dic, he -

B. *Solo*
tu - um Do - mi - ne, et be - ne - dic, et

2-

Vc

7 6 # #

262

[a tempo]

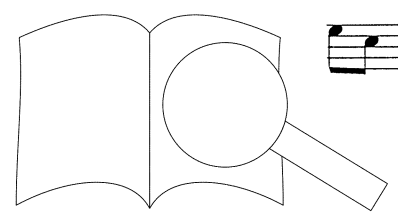
262

[a tempo]

Solo

262

[a tempo]



266

Sinfonia

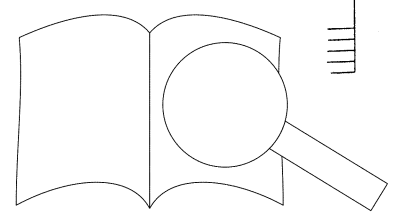
266

et re - ge e - os, et ex - tol - le il - los us - que in ae - ter - num.

266

et re - ge e - os - le il - los us - que in ae - ter - num.

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



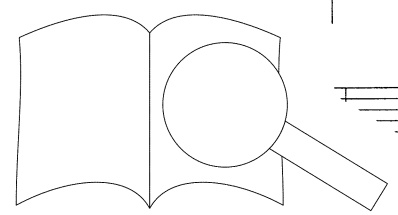
270

Sinfonia

270

270

6 6



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

274

Musical score for measures 274-277. The score consists of four staves. The top two staves are for a vocal line, and the bottom two are for a piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The music features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

274

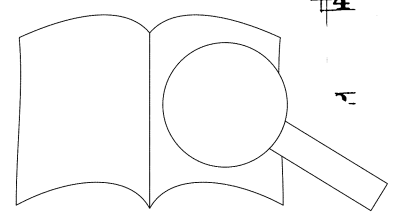
Musical score for measures 274-277, showing two staves. The top staff is the vocal line and the bottom is the piano accompaniment. Below the piano staff, there are chord symbols: 7 # # 7 #.

278

Musical score for measures 278-281. The score consists of four staves. The top two staves are for a vocal line, and the bottom two are for a piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The music features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

278

Musical score for measures 278-281, showing two staves. The top staff is the vocal line and the bottom is the piano accompaniment. Below the piano staff, there are chord symbols: 6 4 2, 6 4+, 6, 6, 8, 7.



[Andantino]

283

VI. I Sinfonia *p*

VI. II Sinfonia *p*

Vla. I Sinfonia

Vla. II Sinfonia

B. Solo
Per sin -

Org. Sinfonia

Vc./Kb. Sinfonia

6 7 6 # 7 6 # # 6 #

289

lau - da - - - - - mus no - men tu - um in

2^a

7 6 # 6

Tutti f

per sin - gu - los di - es, be - ne - di - ci - mus

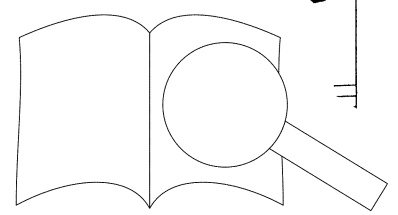
Tutti f

per sin - gu - los di - es, be - ne - di - ci - mus

Tutti f

sae - cu - li, per sin - gu - los di - es, be - ne - di - ci - mus

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



302

Sinfonia

p

Sinfonia

p

Sinfonia

Sinfonia

302

te, di - es, be-ne -

te, sin - gu-los di - es, be-ne -

te,

te,

te,

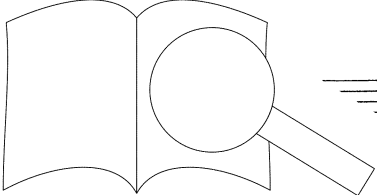
Solo

per sin - gu-los di - es, be-ne -

302

nia

7 6



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

309

309

di - ci - mus te, et lau - da - - - mus, et - - - mus no - men

di - ci - mus te, et lau - da - - - mus no - men

di - ci - mus - - - mus, et lau - da - - - mus no - men

309

6
4

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

315

Musical score for three staves, labeled "Sinfonia". The first two staves are in treble clef, and the third is in bass clef. The key signature has two sharps (F# and C#). The first two staves have a dynamic marking *p* (piano). The music consists of rhythmic patterns and melodic lines.

315

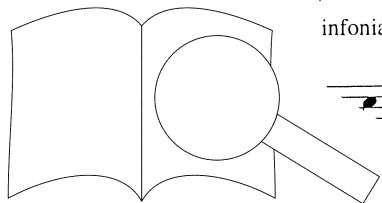
Vocal score with lyrics:
 tu - um in sae - cu - lum, et in sae - li.
 tu - um in sae - cu - lum, sae - cu - li.
 tu - ur sae - cu - lum sae - cu - li.

The vocal parts are written in treble clef with a key signature of two sharps. The lyrics are printed below the notes.

315

Musical score for two staves, labeled "infonia". The first staff is in treble clef and the second is in bass clef. The key signature has two sharps. The music features rhythmic patterns and melodic lines.

PROBE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



321

Musical score for measures 321-326. The score consists of four staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The key signature has two sharps (F# and C#). The notation includes eighth and sixteenth notes, rests, and dynamic markings like *mf* and *f*.

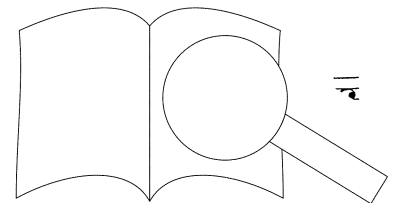
321

Musical score for measures 321-326. The score consists of four staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The key signature has two sharps (F# and C#). The notation is mostly rests, indicating a section of the score that is not fully visible or is a placeholder.

321

Musical score for measures 321-326. The score consists of two staves. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. The key signature has two sharps (F# and C#). The notation includes eighth and sixteenth notes, rests, and dynamic markings like *mf* and *f*.

7
5 6



lentement et tendrement

328

VI. I *p*

VI. II *p*

S. I Solo
Di - gna-re Do-mi - ne di-e i - sto — si - ne pec-ca-to nos cu-sto - di - - -

S. II

B.

Org. *p*

Vc./Kb.

6 4 3

332

re. Solo
i - sto — si - ne pec - ca - to nos cu-sto-di - re. Mi - se -

33

6 7 6 6 6 4#



PROBEPARTITUR Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

337 forte lentement et tendrement

VI. I

S. I
re - re no - stri Do - mi-ne, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - stri

S. II
f
Mi - se - re - re no - stri Do - mi - ne, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - stri

B.
Solo *f*
Mi - se - re - re no - stri Do - mi - ne, mi - se - re - re, mi - se -

Org.
f

Vc./Kb.
b 6 # 4 6 4 2

342

Do - mi-ne, mi - se - re - re - - - - - stri, mi - se - re - re - - - no - - -

Do - mi-ne, - - - e-re no - stri, mi - se - re - re - - - no - - -

Do - - - mi - se - re - re, mi - se - re - re no - stri, mi - se - re - re no - - -

342

6 #



346

Sinfonia

Sinfonia

Sinfonia

Sinfonia

346

stri.

stri.

stri.

346

Sinfonia

b 6 6 6 5 6 7 # 6 #

352

3-

4 3 6b 6b 4 b 6 6 b 6 4# 2

357 [lentement]

VI. I *p*

VI. II

S. I Solo
Fi - at mi - se - ri - cor - di - a tu - a, Do - mi - ne, su - per nos, quem - ad - mo - dum spe -

S. II

A.

B.

Org. *p*

Vc./Kb.

360

ra - vi - mus in te, *p*

360

ra - vi - mus in te. Solo
Fi - at mi -

360

7 6 # 6 6 6 3# 4 3

364

364

se - ri - cor - di - a tu - a, Do - mi - ne, su - per nos, quem - ad - mo - dum spe - ra - vi - mus in

364

4 7 #3 6 6 3# 4 3# 4 5#

367

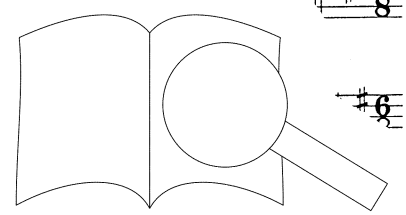
367

te.

Solo Fi - Do - mi - ne, su - per nos, quem - ad - mo - dum spe - ra - vi - mus in te.

3 a tu - a, Do - mi - ne, su - per nos, quem - ad - mo - dum spe - ra - vi - mus in te.

3# 4 6 6 # 4#



PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

[Allegro]

371

VI. I
f Sinfonia

VI. II
f Sinfonia

Vla. I
f Sinfonia

Vla. II
f Sinfonia

371

S. I

S. II

A.

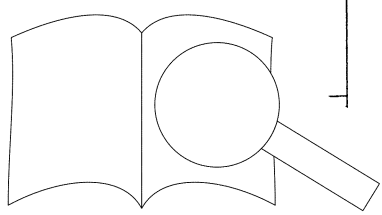
T.

B.

Vc.
sinfonia

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



375

Musical score for measures 375-378. The score consists of four staves. The first two staves are in treble clef, and the last two are in bass clef. The key signature has two sharps (F# and C#). The music features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. Dynamics are marked as *p* (piano) and *f* (forte). There are also markings for *mf* (mezzo-forte) and *ff* (fortissimo) in some measures.

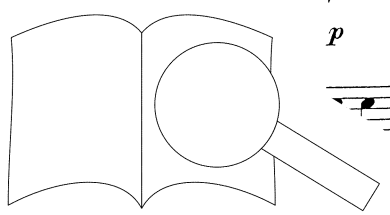
375

Empty musical staves for measures 375-378, corresponding to the first system above. The staves are empty, showing only the clefs and key signature.

375

Musical score for measures 375-378, consisting of two staves. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. The key signature has two sharps. Dynamics are marked as *p* and *f*.

PROBE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



379

Musical score for measures 379-382. The score consists of four staves. The first two staves are in treble clef, and the last two are in bass clef. The key signature has three sharps (F#, C#, G#). The first two measures are marked with a forte (*f*) dynamic, and the last two measures are marked with a piano (*p*) dynamic. The music features eighth-note patterns and some slurs.

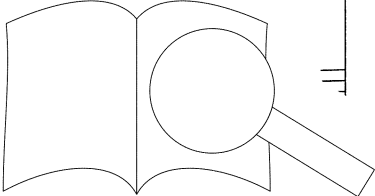
379

Five empty musical staves, two in treble clef and three in bass clef, corresponding to the key signature of three sharps. These staves are currently blank.

379

Musical score for measures 379-382, consisting of two staves. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. The key signature has three sharps. The music features eighth-note patterns and slurs. The first measure is marked with a piano (*p*) dynamic.

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



383

383

Tutti *f*

In te Do - mi - ne spe - ra - - vi, an - dar in ae -

In te Do - mi - ne spe - ra - vi, non con - fun - dar, non con - fun - dar in ae -

In te Do - mi - ne spe - r non con - fun - dar in ae -

In te Do - non con - fun - dar in ae -

In - vi, non con - fun - dar, non con - fun - dar, non con - fun - dar in ae -

383

PROBENFÜR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

386

386

p *f*

p *f*

p *f*

p *f*

386

386

ter - - num, r, non con -

ter - - num, non con-fun - da non con -

ter - - num, non con-fun - dar in ae -

ter - - non con-fun - dar, non con -

ter - - on con-fun - dar, non con-fun - dar, non con -

386

386

p

3



PROBEE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

389

Musical score for measures 389-392, piano accompaniment. It consists of four staves: two treble clefs and two bass clefs. The key signature is two sharps (F# and C#). The music features a steady eighth-note accompaniment in the bass and a more melodic line in the treble. Dynamics include piano (*p*) and a trill in the second staff.

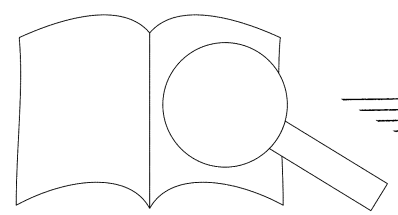
389

Vocal lines for measures 389-392. The lyrics are: "fun - dar in ae-ter - num, con-fun - dar, fun - dar in ae-ter - num, non con-fun - dar, ter - num, fun - dar in ae-ter, fun - d". The score includes five staves with lyrics written below the notes. Dynamics include piano (*p*).

389

Musical score for measures 389-392, piano accompaniment. It consists of two staves: a treble clef and a bass clef. The key signature is two sharps. The music features a steady eighth-note accompaniment in the bass and a more melodic line in the treble. Dynamics include piano (*p*). There are fingerings 6, 4, 3, and 4 indicated below the bass staff.

PROBE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



393

Musical score for measures 393-396. It consists of four staves. The first two staves are in treble clef, and the last two are in bass clef. The key signature has three sharps (F#, C#, G#). Dynamics include *p* (piano) and *f* (forte).

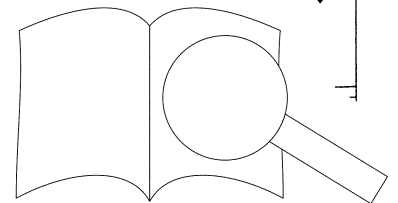
393

Musical score for measures 393-396 with vocal lyrics. It consists of five staves. The first two staves are in treble clef, and the last three are in bass clef. The key signature has three sharps. Dynamics include *f*, *p*, and *f*. Lyrics are: "non con-fun-dar in ae-ter", "non con-fun-dar, non con-fun-dar in ae-ter", "non con-fun-dar, Jar - fun - dar, non con-fun - dar in ae - ter", and "non-dar, non con - fun - dar in ae - ter".

393

Musical score for measures 393-396. It consists of two staves. The first staff is in treble clef and the second is in bass clef. The key signature has three sharps. Dynamics include *p* and *f*.

6



397

397

num, non con-fun - dar in ae - ter - num, in te

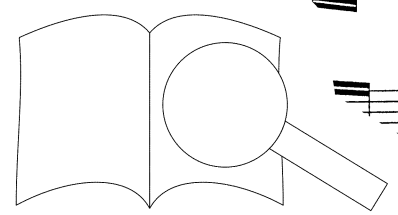
num, non con-fun - dar in ae - ter - um,

num, in ae - ter in te

num, non con-fun - f - ar in ae - ter - num, in te

num, -on - fun - dar in ae - ter - num,

397

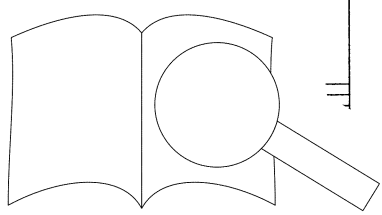


Musical score system 1, measures 400-403. Includes vocal line and piano accompaniment. Dynamics: *p*.

Vocal line with lyrics: Do - mi-ne spe-ra - vi, in te Do - mi-ne spe - ra - vi, Do - mi-ne spe-ra - vi, Do - mi-ne spe-ra - vi, in ra - vi, non con-fun - dar, non con-
Musical score system 2, measures 400-404. Includes vocal line and piano accompaniment. Dynamics: *p*.

Musical score system 3, measures 400-404. Includes vocal line and piano accompaniment. Dynamics: *p*.

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



403

f *p* *f* *p* *p* *f*

403

f *p*

non con - fun - dar, non con - fun - dar, fu - ter -

non con - fun - dar, non con - fun - dar, - fun - dar in ae - ter

fun - dar, non con - fun - dar i -

fun - dar, non num,

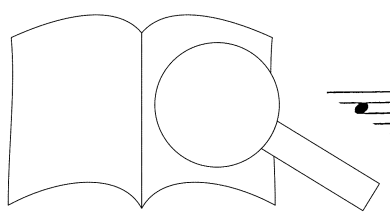
fun - dar, ae - ter - num, non con - fun - dar in ae - ter - num, non con -

403

f *p*

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



407

Musical score for measures 407-409. The score is written for two staves in treble clef and two staves in bass clef. The key signature has three sharps (F#, C#, G#). The first two staves have dynamics *p* and *f* marked. The third and fourth staves have a *p* dynamic marked.

407

Vocal score for measures 407-409. The lyrics are: num, in te Do - mi-ne spe - ra - vi, non con-fun - dar in ae - num, in te Do - mi-ne spe - ra - vi, -pe - ra - vi, Do - mi-ne spe - ra - vi, fun - dar in non con-fun - dar,.

The score includes dynamics *p* and *f* and includes the Carus-Verlag logo.

407

Musical score for measures 407-409. The score is written for two staves in treble clef and two staves in bass clef. The key signature has three sharps (F#, C#, G#). The first two staves have dynamics *p* and *f* marked. The third and fourth staves have a *p* dynamic marked.

410

fine

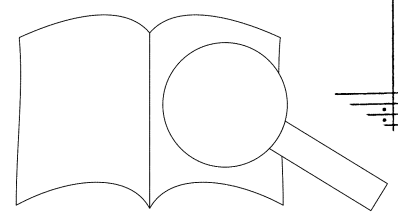
410

fin.

410

fine

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



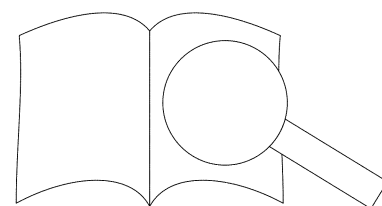
Epilogue

Dating from around 1707, this work represents the second of two *Te Deum* settings composed by Bembo, uniquely preserved with the *Gesamtausgabe* of her oeuvre in the Paris Bibliothèque Nationale as Rés. Vm¹114. The first *Te Deum* (Rés. Vm¹112) dates from about three years before and employs a modest vocal trio (SSB) with an accompanying instrumental group of two violins and basso continuo. This *Te Deum*, a *grand motet* scored for full orchestra and five-part chorus and soloists, stands firmly alongside works in the genre composed by her contemporaries in France, such as Marc-Antoine Charpentier, Jean-Baptiste Lully, and Michel-Richard de Lalande. Bembo's opera, *L'Ercole amante*, also makes use of a full orchestra, a work whose manuscript bears the date of the year in which we presume this motet was composed. While it is unclear whether either work was ever given a public performance, one may well wonder if excerpts might have been performed at the women's community where Bembo was in residence, c. 1677-1720. La Petite Union Chrétienne des Dames de Saint Chaumont was located on the rue de la Lune in Paris, just one block away from the church of Notre Dame de Bonne Nouvelle. It is conceivable that Bembo worked there as composer-in-residence or music teacher, but no archival documents survive to confirm this possibility. No contemporaries mention Bembo's work, but the music itself attests to a competent composer whose Venetian ears were attuned to the practices of her adoptive country.

In this *Te Deum*, Bembo's attentions turned to consciously writing in the French style. For her duet for two *houtes-contres* (p. 50 MS) explores the sonority of one of the most characteristic types in France, while her rubrics guide one in French practice (the duet is to be performed "et tendrement"). Mr. Furlinger pointed out in the Vorwort that flutes and bassoon special soft instruments, added judiciously for an effect that contrasts with the practice. Such sonorities are typical of the Lullian orchestra, as are the upper-note auxiliary notes, the third scale degree by leaning into it, such as in the violin part on page 50. The manuscript juxtaposes the "Chœur de Symphonie" (the orchestra) and the chorus in a layout on opposite pages. Emulation of her French contemporary, Lully's passage for solo soprano ("Per singulos dies," p. 78 MS) whose melodic ingenuity and harmonic skill stand her in fine stead. C. 1707, it could have been curtailed, however – had an editor intervened at that time. The sequence given to "in gloria Patris" (pp.54-65 MS).

In her dedication to this work, Bembo made a statement about her relationship with Louis XIV, her patron; she wrote "chi da quanto può, da quanto può, da quanto può" (who can, gives what [she] can). The same phrase had served as the first line of her first book, *Produzioni armoniche* (c. 1697), there specifically referring to her effort to please the king by composing in the French style in vogue at the time. Her apparent obligation to the king for providing her with a pension and her apparent obligation to the women's community. She had fled Venice in order to escape her abusive father and the lack of recognition of her music can be found in my forthcoming book, *Antonia Padoani Bembo*. Apparently she felt an "immense obligation" to the monarch who had enabled her to live in Paris in the White Union Chrétienne. The outpouring of music that she assembled there in the last years – reflects both her early training with one of Venice's finest composers, Francesco Cavalli, and the influence of the rich musical culture with which she was surrounded and at court. As a woman and as a foreigner, she could not obtain an equal rank alongside the quantity of her music makes her rank alongside Elisabeth Jacquet de La Guerre, the most important female composer of the Louis Quatorze period, while the music found here marks her agility in the French style and her ability to compose beautiful, tuneful *motet* genre, as well as her ability to compose beautiful,

Claire Fontijn



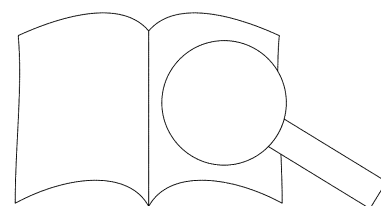
Nachwort

Das Werk, um 1707 geschrieben, ist das zweite von zwei "Te-Deum"-Vertonungen, die Bembo komponierte. Es ist als Unikat erhalten in der "Gesamtausgabe" ihres Œuvres in der Pariser Bibliothèque Nationale unter der Signatur Rés. Vm¹114. Das erste Te Deum (Rés. Vm¹112) entstand etwa drei Jahre vorher und sieht als Besetzung drei Gesangsstimmen mittlerer Lage (SSB) und ein Begleitensemble, bestehend aus zwei Violinen und Basso continuo, vor. Vorliegendes Te Deum, eine "grand motet" für großes Orchester, fünfstimmigen Chor und Solisten, steht eigenständig neben Werken in der Art ihrer französischen Zeitgenossen Marc-Antoine Charpentier, Jean-Baptiste Lully und Michel-Richard de Lalande. Auch Bembos Oper "L'Ecole amante" verwendet gleichfalls großes Orchester. Ein Werk, auf dessen Manuskript das Jahr vermerkt ist, in dem – wie wir annehmen – vorliegende Motette geschrieben wurde. Während es unklar ist, ob beide Werke je zur öffentlichen Aufführung kamen, mag man sich fragen, ob Teile daraus in der Frauen-Gemeinschaft vorgetragen wurden, wo Bembo von 1677 bis 1720 lebte. Diese "Petite Union Chrétienne des Dames de Saint Chaumont" befand sich in der Pariser Rue de la Lune, nur einen Häuserblock weit entfernt von der Kirche Notre Dame de Bonne Nouvelle. Es ist denkbar, daß Bembo dort als Hauskomponist*in Musiklehrerin gearbeitet hat, doch sind Dokumente diesbezüglich nicht überliefert. Können Zeitgenossen erwähnen ihre Werke, aber die Musik selbst zeigt eine kompetente Komposition. Die venezianische Hörgewohnheiten sich auf die ihres Gastlandes eingestellt hatten


Im vorliegenden Te Deum wendet sich Bembo ganz bewußt dem französischen Motet sie im Duett für zwei Altstimmen (hautes-contres) die Klangmöglichkeit Frankreich gepflegten Vokalgattung aus, derweil ihre Spielanweisungen führungspraxis lenken (das Duett soll "lentement et trendrement" vorgehen). Fürlinger macht im Vorwort zur vorliegenden Ausgabe darauf aufmerksam, daß sich als besonders weiche Instrumente bei behutsamer Verwendung der Streicherklang zu kontrastieren. Solche Klänge sind typisch für die Barockzeit wie der Triller mit Vorhalt von oben und anschließendem "coup de vent" (eine fallende Terz), so wie in der Violinstimme zu sehen ist. Das Duett wird im "Chœur de Symphonie" (Orchester) dem "Chœur de Voix" (Chor) gegenüber. Daß Bembo ihren französischen Zeitgenossen nach dem Vorbild des Sopran ("Per singulos dies") hervor, deren Melodie, wie die von Lalandes "Confiteor tibi Domini" gleicht. Im allgemeinen zeigt die Komposition Reichtum und harmonisches Geschick voll zugut. Könnte: die übermäßig lange Sequenz von „in gloria“ eingegriffen?

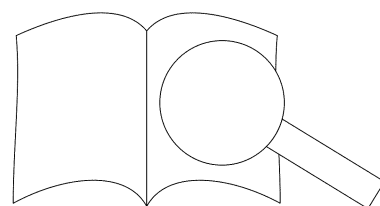
In der Widmung des Werkes gibt Bembo sich gegenüber ab: sie schreibt "chi da se" (wer gibt, wozu er fähig ist, gibt, was er schuldet). Der gleiche Satz "Produzioni armoniche" (um 1700) gefallen, indem sie in französischer Sprache streicht ihre offensichtliche Verpflichtung Apanage, von dem König in der "Petite Union Chrétienne" leben konnte und schimpflich bestrafen. Ihre Werke kann man in der Biographie der Komponistin und eine Analyse ihrer Works of Antonio Vivaldi. Die Musik, die sie zwischen 1697 und 1715 – während ihrer letzter Jahre in Venedig – komponierte, ist sowohl ihre frühen Studien bei einem der besten Musiklehrer Venedigs als auch den Einfluß der reichen Musikkultur mit der sie umgeben war. Als Frau und Ausländerin konnte sie keinen offiziellen Auftrag erwarten. Die Qualität und Quantität ihrer Musik stellen sie neben Elisabeth Jacquet de Moloy als kompetente Komponistin der Epoche Ludwigs XIV., während vorliegendes Te Deum als Komponistin neben den amtlich bestellten Musikern der Chapelle de la Reine beweist die Gewandtheit, im französischen Stil zu komponieren und im Genre der "grand motet", sowie ihr Vermögen, schöne, melodische und neue Stücke zu erfinden.

Claire Fontijn



PROBEEPARTEIFÜR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



Bach, Johann Sebastian		Mendelssohn Bartholdy, Felix	
– Messe in h-Moll BWV 232 (Edition Deluxe – 2 CDs + DVD)	83.315	– Ein Sommernachts Traum. Schauspielmusik op. 21/61	83.205
– <i>Gächinger Kantorei Stuttgart, FBO, H.-C. Rademann</i>		– <i>Kammerchor Stuttgart, Barockorchester Stuttgart, F. Bernius</i>	
– Weihnachtsoratorium BWV 248 (2 CDs)	83.312	– Lieder im Freien zu singen	83.287
– <i>Gächinger Cantorey, H.-C. Rademann</i>		– <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	
– Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort	83.311	– Jauchzet dem Herrn, alle Welt. Geistliche Chormusik (2 CDs)	83.491
– <i>Gächinger Cantorey, H.-C. Rademann</i>		– <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	
– Matthäus-Passion (Edition Deluxe – 3 CDs)	83.286	– Kirchenwerke (Gesamteinspielung)	
– <i>Kammerchor Stuttgart, Barockorchester Stuttgart, F. Bernius</i>		– <i>Solisten, Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	
– Osteroratorium BWV 249 & Himmelfahrtsoratorium BWV 11	83.290	– <i>Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, Klassische Philharmonie Stuttgart, Stuttgarter Kammerorchester u.a.</i>	
– <i>Kammerchor Stuttgart, Barockorchester Stuttgart, F. Bernius</i>		– Geistliches Chorwerk (10 CDs in Box)	83.020
– Ein feste Burg. Cantata BWV 80 & Missa in g BWV 235	83.282	– Oratorien (4 CDs in Box)	83.021
– <i>Kammerchor Stuttgart, Barockorchester Stuttgart, F. Bernius</i>		– Alle CDs der Gesamteinspielung sind auch als Einzel-CDs erhältlich.	
– Motetten	83.298		
– <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>		Mozart, Wolfgang Amadeus	
– BACHArkaden	83.381	– Missa in c KV 427	83.284
– <i>Calmus Ensemble, Lautten Compagny, W. Katschner</i>		– <i>Kammerchor Stuttgart, Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>	
– Solokantaten mit Emma Kirkby	83.302	– Requiem (Beyer)	83.207
– <i>Emma Kirkby, Freiburger Barockorchester</i>		– <i>Kammerchor Stuttgart, Frieder Bernius</i>	
– Vom Himmel hoch. Weihnachtliche Musik von Bach	83.233	– Vesperae & Litaniae (Carus Classics)	83.316
– <i>Kammerchor der Frauenkirche Dresden, M. Grünert</i>		– <i>Estonian Philharmonic Chamber Choir, Tõnu Kaljuste</i>	
– Kantaten für Solo-Sopran	83.309	– Litaniae (Carus Classics)	83.331
– <i>Dorothee Miels, L'Orfeo Barockorchester, Michi Gaigg</i>		– <i>Estonian Philharmonic Chamber Choir, Tõnu Kaljuste</i>	
		Nicolai, Otto	
Beethoven, Ludwig van		– Herr, auf dich traue ich. Psalmen	3.299
– Missa solemnis (2 CDs)	83.501	– <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	
– <i>Kammerchor Stuttgart, Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>		– Messe in D	
– Missa in C / Cherubini: Sciant gentes	83.295	– <i>Kammerchor Consono, H. Jers</i>	
– <i>Kammerchor Stuttgart, Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>			
Brahms, Johannes		Reger, Max	
– Geistliche Chormusik (Carus Classics)	83.332	– Drei Motetten op. 110	
– <i>The Schütz Choir of London, R. Norrington</i>		– <i>SWR Vokalensemble Stuttgart, Frieder Bernius</i>	
– II: Weltliche Chormusik I: op. 42; op. 62; op. 92;	83.107	– Acht geistliche Gesänge op. 138	83.318
– <i>Kölner Kammerchor, P. Neumann</i>		– <i>NDR Chor Hamburg, H.-C. Rademann</i>	
– III: Liebeslieder-Walzer (Weltliche Chormusik II)	83.118	– Es waren zwei Königskinder	
– <i>Kölner Kammerchor, P. Neumann</i>		– <i>Dresdner Kammerchor, F. Bernius</i>	
– IV: Geistliche Chormusik. Warum ist das Licht · Motetten	83.201		
– <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>		Rheinberger, Josef Gabriel	
– V: Ein deutsches Requiem op. 45	83.200	– Musica sacra (10 CDs)	83.336
– <i>Klass. Philharmonie, Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>		– <i>Kammerchor Stuttgart, Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>	
Eccard, Johannes		– <i>Vancouver Chamber Choir, Kammerchor Saarbrücken, Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	
– Fröhlich will ich singen. Sacred and Secular Songs	83.449	– Alle CDs sind auch als Einzel-CDs erhältlich.	
– <i>Staats- und Domchor Berlin, Lautten Compagny, K.-U. Jirka</i>		– Die Wacht am Rhein	83.376
– Preussische Festlieder. Sacred Songs	83.265	– <i>L. Trautwein, G. Payer</i>	
– <i>Vocal Concert Dresden, Capella de la Torre, P. Kopp</i>		– Die Wacht am Rhein	83.409
		– <i>L. Trautwein, G. Payer</i>	
Händel, Georg Friedrich		– Die Wacht am Rhein	83.157
– Acis und Galatea (Bearbeitung von Mendelssohn)	83.420	– <i>L. Trautwein, G. Payer</i>	
– <i>NDR Chor, FestspielOrchester Göttingen, N. McGegan</i>		– Die Wacht am Rhein	83.293
– Israel in Egypt HWV 54 (2 CDs)	83.420	– <i>Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>	
– <i>Vocalensemble Rastatt, Les Favorites, H. Speck</i>		– Die Wacht am Rhein	83.436
– Jephtha HWV 70 (3 CDs) / Kammerchor der Frauenkirche,	83.436	– <i>Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>	
– <i>Dresdner Barockorchester, M. Grünert</i>		– Die Wacht am Rhein	83.249
– L'Allegro, il Penseroso ed il Moderato HWV 55	83.436	– <i>Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>	
– <i>Kölner Kammerchor, Collegium Cartusianum, P. Neumann</i>		– Die Wacht am Rhein	83.317
– Messiah HWV 56 (2 CDs)	83.436	– <i>Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>	
– <i>Kammerchor Stuttgart, Barockorchester Stuttgart, F. Bernius</i>		– Die Wacht am Rhein	83.317
– Brookes-Passion HWV 48 (2 CDs)	83.436	– <i>Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>	
– <i>Kölner Kammerchor, Collegium Cartusianum, P. Neumann</i>		– Die Wacht am Rhein	83.317
– Saul HWV 53 (3 CDs) / Dresdner Kammerchor	83.436	– <i>Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>	
– <i>Dresdner Barockorchester, H.-Chr. Rademann</i>		– Die Wacht am Rhein	83.317
– Solomon HWV 67 (3 CDs) / Winchester Chamber Choir	83.436	– <i>Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>	
– <i>FestspielOrchester Göttingen, N. McGegan</i>		– Die Wacht am Rhein	83.317
– Die großen Händel-Oratorien (13 CDs)	83.436	– <i>Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>	
– <i>Kölner Kammerchor, Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>		– Die Wacht am Rhein	83.317
– <i>Vocalensemble Rastatt, Winchr</i>		– Die Wacht am Rhein	83.317
		– Die Wacht am Rhein	83.317
Haydn, Joseph		– Die Wacht am Rhein	83.317
– Stabat Mater	83.281	– <i>Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>	
– <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>		– Die Wacht am Rhein	83.317
Herzogenberg, Heinrich von		– Die Wacht am Rhein	83.317
– Frühling lässt sein	83.452	– <i>Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>	
– <i>Vocalensemble Rastatt, Les Favorites, H. Speck</i>		– Die Wacht am Rhein	83.317
– Jauchzet dem Herrn, alle Welt	83.408	– <i>Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>	
– <i>Vocalensemble Rastatt, Les Favorites, H. Speck</i>		– Die Wacht am Rhein	83.317
– Wie schön ist die Heimat	83.451	– <i>Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>	
– <i>Vocalensemble Rastatt, Les Favorites, H. Speck</i>		– Die Wacht am Rhein	83.317
Horn, Joseph		– Die Wacht am Rhein	83.317
– Die Wacht am Rhein	83.183	– <i>Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>	
– <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>		– Die Wacht am Rhein	83.317
– Die Wacht am Rhein	83.260	– <i>Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>	
– <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>		– Die Wacht am Rhein	83.317
– Die Wacht am Rhein	83.261	– <i>Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>	
– <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>		– Die Wacht am Rhein	83.317
– Die Wacht am Rhein	83.262	– <i>Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>	
– <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>		– Die Wacht am Rhein	83.317
– Die Wacht am Rhein	83.210	– <i>Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>	
– <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>		– Die Wacht am Rhein	83.317
– Die Wacht am Rhein	83.266	– <i>Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>	
– <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>		– Die Wacht am Rhein	83.317
– Die Wacht am Rhein	83.267	– <i>Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>	
– <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>		– Die Wacht am Rhein	83.317
– Die Wacht am Rhein	83.235	– <i>Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>	
– <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>		– Die Wacht am Rhein	83.317